

Saale-Zeitung

Verben die Spaltenbreite oder wenn Raum mit 30 Sp., nicht ausreicht mit 20 Sp. berechnen und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Restanten die Seite 75 Pf. Erachtet wöchentlich fünfmal; Samstag und Montag einmal, (sonst zweimal täglich.)

Bezugspreis In Halle durchschnittlich 2,50 M., bei regelmäßiger Zustellung 2,75 M., durch Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen. Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnisse unter „Saale-Zeitung“ eingetragen unter „Saale-Beilage“ geführt. Für unvollständig eingehende Anträge wird keine Verantwortung übernommen. Rückzahlung nur mit Nachnahme; „Saale-Beil.“ gesendet. Verleger der Redaktion Nr. 1140; Geschäftsstelle Nr. 176; Nebengeschäftsstelle (Markt 24) Nr. 2206.

Nr. 203. Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 2. Mai 1907.

Deutsches Reich.

Sole- und Personalnachrichten.

— Prinz Heinrich von Preußen ist mit seiner Gemahlin und dem Prinzen Gualmund gestern früh in Kiel eingetroffen. — Der Herausgeber der „Sachsen-Zeitung“ in Chemnitz, Präsident Curtius von Oberhofen in Strassburg, hat, wie der „Sächs. Cour.“ mitteilt, auf Wunsch der Mitglieder des Oberhofenvereins seine Ämter in Folge der unersetzlichen Ausbeutung zur Kaiserlichen Tafel auf dem Kaiserlichen Hofe abgetreten. Das Oberhofenvereinsmitglied, das die Einreichung einer Anmeldebroschüre an alle Kaiserlichen Stellen beabsichtigt, wird in der Person des Kaisers die Bitte unterbreitet, dem Oberhofenvereinsmitglied und seinem Präsidenten das bisherige Bestreben auch weiter zu erlauben. — Der Vorsitz des meinhartigen Staatsministers Hofe aus Gumboldt ist nach glaubwürdigen Mitteilungen unmittelbar bevor. — Der deutsche Botschafter in London Graf Wolff-Metternick ist in Berlin eingetroffen.

Baron Hebrant in Berlin.

Der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen Freiherr v. Hebrant ist gestern früh in Begleitung des Grafen Baron v. Gonen in Berlin eingetroffen. Der Kaiser traf gegen 8 Uhr von Strassburg in Berlin ein und besuchte vormittags den Reichskanzler; später empfing er den österreichisch-ungarischen Minister des Auswärtigen, Baron Hebrant, in Audienz.

Zum Fall Buttamer.

Ein Teil der Presse hat wohl auch von dem Umfange des Skandals um den Fall Buttamer, der durch die fälschliche Disziplinierung zum Oberstleutnant des 1. Infanterie-Regiments verurteilt ist, indem sie gegen ihn nur auf einen Verweis und 1000 Mark Geldstrafe erkannt hat. Hieraus folgt, so meint jene Presse, daß es nicht allen bei schweren Verbrechen, die der Persönlichkeit Buttamers und seiner Verwaltung gemacht worden sind, nicht auf sich habe. Demgegenüber mit der „Rechtlichen“ in „u.“ die eine Reihe von Aussagen über Herrn v. Buttamer seinen überlebenden Freunden im Gedächtnis zurück. Das Blatt schreibt: Der Reichstagsler von Capri hat seinerzeit bei Herrn v. Soden, dem späteren württembergischen Minister und damaligen Beamten des Reichsarchivs, angefragt, wie er Herr v. Buttamer kenne, und was er dazu meine, ob er Gouverneur von Kamerun oder nicht. Herr v. Soden, der Herr v. Buttamer persönlich und außerordentlich sehr genau kannte, erwiderte dem Reichstagsler darauf unter anderem folgendes über den 40jährigen Kandidaten für den Kameruner Gouverneurposten: „Herr v. Buttamer hat meines Wissens während unserer Zusammenkünfte in Kamerun ein sehr bedeutendes Merkmal in seine Disziplinierung durchgemacht, daß er an dem einen Kriegsschiffe in einem leidenschaftlichen Zustand eine gleichzeitige Seele fand. ... Ich weiß, daß Herr v. Buttamer auch sonst einem Spielchen nicht abgeneigt war, sofern er einmal unter einem oder dem anderen Europäer einen Partier fand.“ Dann heißt es weiter bezüglich der Verhältnisse der Spielerei: „Dann heißt es weiter bezüglich der Verhältnisse der Spielerei: „Dann heißt es weiter bezüglich der Verhältnisse der Spielerei: ...“

Die Nachricht, daß der Direktor des Kolonialamtes Dernburg beabsichtigt, gegen den verantwortlichen Beauftragten des Berliner Abgeordneten wegen des in diesem enthaltenen Verdicts über den Fall v. Buttamer zu ermitteln, wird von dem genannten Verdict als erlitten bezeichnet.

Abreise stellte für v. Buttamer eigenhändig einen Reisepaß aus, der auf den Namen v. Gerdorf lautete.

An einer anderen Stelle der Information des Geheimrats Hofe hieß es: „Ein weiterer Mifstand liegt in dem Mangel der letzten Zusammenfassung und Veröffentlichung des abdrucken Bemerkens ...“

„Zu der Finanzverwaltung des Schutzgebietes herrscht ein Zustand großer Unordnung. Ueberprüfungen der im Handel vorkommenden Mittel sind an der Tagesordnung und werden eine der beiden anderen Schutzgebieten unbekannt ...“

„Dies also ist“, so bemerkt die „Presse“, „jener Herr v. Buttamer, Ritter hoher Orden usw., von dem der Staatsanwalt, Kammergerichtsrat Dr. Meine, in seinem Plädoyer zu sagen wagte, daß seine Tüchtigkeit in Kamerun, reich an Verbrechen und Erfolgen“ gewesen sei, und von dem das Gericht in seinem Urteil sagte, er habe „23 Jahre lang sein ganzes Wissen und Können in den Dienst des Vaterlandes gestellt“ ...“

Zum Fall Buttamer schreibt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Nach Verleihen einiger Betreibungen für die Erhebung der Budgetkommission des Reichstags am 25. v. M. unüberprüfbar behauptet worden sein, der v. G. Legationstrat z. D. Hofe habe in einem Bericht, betreffend den Gouverneur v. Buttamer, empfohlen, von dem Verfahren abzusehen, da es kontraproduktiv für die Kolonialverwaltung sein würde. Demgegenüber ist bekanntlich, daß der kaiserliche Bericht diese oder eine ähnliche Wendung nicht enthält. ...“

Durch diese amtliche Handlung (Abweisung eines Reisepasses) auf den Namen von Gerdorf) würde sich von Buttamer nicht nur eines Dienstvergehens, sondern auch eines strafrechtlich verbotenen Vergehens — Urkundenfälschung — schuldig gemacht haben, wenn er nicht überzogen gewesen wäre, daß die betreffende tatsächlich ein Familienmitglied von Gerdorf sei. Die vorstehenden unrichtigen Aussagen haben auch die Wirkung gehabt, daß von Buttamer gerügt habe, daß die Kritik eines solchen Namens bedenklich sei, nicht ergehen. ...“

Die Nachricht, daß der Direktor des Kolonialamtes Dernburg beabsichtigt, gegen den verantwortlichen Beauftragten des Berliner Abgeordneten wegen des in diesem enthaltenen Verdicts über den Fall v. Buttamer zu ermitteln, wird von dem genannten Verdict als erlitten bezeichnet.

Zum Fall Gieshoff

teilt die „Wahlhauer Zeitung“ aus Wahlhausen mit, daß die Wahlberechtigten, die im Auftrage der Reichstagskommission entlassen waren, durch folgende einstimmig gefasste Erklärung abgelehnt wurden: ...“

„Blickend dem Hrn. Gieshoff und den liberalen Vertrauensmännern unterer Wahlkreise, die namentlich eine freundschaftliche Beziehung hatten, in der hoffentlich, daß die Wahlberechtigten, die im Auftrage der Reichstagskommission entlassen waren, durch folgende einstimmig gefasste Erklärung abgelehnt wurden: ...“

Zur Wärsenerform.

Wie die „M. L. Z.“ von gut unterrichteter Stelle hört, steht die Einbringung der Wärsenerform vorerst auf dem ...“

Rechtung bevor. Die erste Sitzung könnte abdam noch vor Pfingsten erfolgen und eine besonders eingehende Kommission sich mit dem Entwurf eingehend beschäftigen, so daß nach der Westtagung der Entwurf alsdann dem Plenum zugehen könnte.

Deutschland und Kanada.

Die Beendigung des Bolkrieges zwischen Deutschland und Kanada beschließt, nach der „Welt“, die kanadische Regierung herbeizuführen. Auf Veranlassung des Premierministers Laurier findet am 28. d. M. in London eine Konferenz statt, die in Montreal geführt werden. Kanada beschließt gegen entsprechende Ermäßigungen des deutschen Zolltarifs für kanadische Waren einen Tarif auszuheben, der keine erheblich höheren Sätze als der England gegenüber eingeräumte Minimaltarif aufweist. ...“

Kommunales.

— Oberbürgermeister Bode in Köln verabschiedete, laut „Allg. Volksztg.“, die Stadtverordneten, er beschließt am 1. Oktober 1907 in den Ruhestand zu treten.

Ausland.

Das Echo von Wilsons Rede.

Die „Morning Post“ schreibt: Die gefunden und verschiedenen Ausführungen des britischen Botschafters über die Notwendigkeit, mit der Hilfe des Königs Edward im Mittelmeer in gewissen Teilen der deutschen Presse betrachtet worden ist, sind geeignet, viel zur Verklärung der Äußerungen beizutragen, die in Deutschland viel Bekanntheit und in England viel Aufmerksamkeit gefunden haben. ...“

Die „Daily Chronicle“ sagt: „Man braucht sich nicht zu befehlen über die Stellungnahme Deutschlands in einer Angelegenheit von der höchsten nationalen Bedeutung. Jede Nation muß über die alleinige Sphäre ihrer eigenen Interessen sein. Von keiner Nation erwartet man, daß sie sich in die Angelegenheiten anderer Völker mische.“ ...“

Eine Neuherkunft der deutschen Regierung zur Lage.

Die „Daily Mail“ erhebt folgende Mitteilung vom britischen Auswärtigen Minister: Die deutsche Regierung steht der westlichen Ursache über die Weltlage, die gewisse Teile der deutschen Presse und des Publikums behauptet, gänzlich fern. ...“

Deutschland und Frankreich.

Der „Welt“ berichtet: „Der letzte Tag des Interdiktions hervorgehoben deutscher Botschafter und Parlamentarier über die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich veröffentlichen. ...“

„E. S. G. S.“, der bekannte Komponist, hat sich in diesem Augenblick wegen meiner neuerlichen Reise nach Berlin gemeldet, und ich hoffe, er wird mich empfangen einem Gefühl, das ich billige und teile, aus einem heiligen Schmerz, aus einer Wunde, die sich nicht schließen wird. ...“

Se kennen meine Meinung. Ich halte eine Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland für unmöglich, solange die deutsche Regierung, die ich nicht mit Deutschland verwechselt, nicht Frankreich — und ganz Europa — die Verantwortung des letzten Krieges — und nicht die Täthigen an und tragen Sie mit Bewußtsein auf sich, und nicht den europäischen Völkern die Verantwortung für den letzten Krieg — die Verantwortlichkeit der Länder, die die Völker Europas die Verantwortung auf sich haben übertragen. Auch W. Rüstow, der Vertreter der „Nation“, der den nationalökonomischen Vortrag in der Deputationskommission hielt, schreibt: „Was mich hier am meisten interessiert, ist die Frage, ob die Völker Europas die Verantwortung auf sich haben übertragen, die die Völker Europas die Verantwortung auf sich haben übertragen. Die Frage ist die: Ob die Völker Europas die Verantwortung auf sich haben übertragen, die die Völker Europas die Verantwortung auf sich haben übertragen.“

Amerikanisch-französische Handelspolitik.
Der Senat ist mit der Beschlusseckung der Handelsverträge zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten beschäftigt. Die Verhandlungen sind in Paris, das eine Handelsverträge zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten betrifft, die im Jahr 1893 abgeschlossen wurden. Die Verhandlungen sind in Paris, das eine Handelsverträge zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten betrifft, die im Jahr 1893 abgeschlossen wurden. Die Verhandlungen sind in Paris, das eine Handelsverträge zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten betrifft, die im Jahr 1893 abgeschlossen wurden.

Anhebung der russischen Bergwerke.
Morgen erfolgt auf Grund von Artikel 87 der russischen Staatsgrundgesetze die Anhebung der Bergwerke. Der Minister hat an die Gouverneure der Provinzen eine Anweisung erlassen, die die Anhebung der Bergwerke betrifft, die im Jahr 1893 abgeschlossen wurden. Die Anhebung der Bergwerke ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Bergbauindustrie in Russland.

Die drahtlose Telegraphie in Marokko.
Der Kaiser hat die Drahtlose Telegraphie in Marokko genehmigt. Die Drahtlose Telegraphie ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Telekommunikation in Marokko. Die Drahtlose Telegraphie ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Telekommunikation in Marokko.

Halle und Umgegend.
Stalle, 2. Mal.
Der Todestfall Wipperfurth über dem Schwärzschicht.
Erläuterung.

Es wurde in der Zeitschrift „Die Halle“ am 7. Dezember ein Artikel über den Todestfall Wipperfurth veröffentlicht. Der Artikel enthält eine detaillierte Beschreibung der Ereignisse, die zum Todestfall führten. Die Halle ist ein Ort in der Provinz Sachsen, in der Nähe von Magdeburg. Der Todestfall Wipperfurth ist ein tragisches Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Das ist die zweite Seite des Artikels über den Todestfall Wipperfurth. In diesem Abschnitt wird die Untersuchung der Ursache des Todes fortgesetzt. Die Behauptung wird aufgestellt, dass es sich um eine natürliche Todesursache handelt. Die Untersuchung ist ein wichtiger Schritt in der Aufklärung des Todesfalls.

Die Untersuchung ist ein wichtiger Schritt in der Aufklärung des Todesfalls. Die Behauptung wird aufgestellt, dass es sich um eine natürliche Todesursache handelt. Die Untersuchung ist ein wichtiger Schritt in der Aufklärung des Todesfalls. Die Behauptung wird aufgestellt, dass es sich um eine natürliche Todesursache handelt.

Ans dem Landtage. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 26. April sind wichtige Entscheidungen getroffen worden. Die Sitzung war von großer Bedeutung für die Entwicklung der Provinz Sachsen.

Die Sitzung war von großer Bedeutung für die Entwicklung der Provinz Sachsen. Die Entscheidungen der Abgeordneten haben weitreichende Auswirkungen auf die Bevölkerung der Provinz. Die Sitzung ist ein wichtiger Bestandteil der politischen Arbeit der Abgeordneten.

Die Leipziger Kanalfrage. Die Leipziger Kanalfrage ist ein wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Die Kanalfrage ist ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung der Infrastruktur in Leipzig.

Die Kanalfrage ist ein wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat. Die Kanalfrage ist ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung der Infrastruktur in Leipzig. Die Kanalfrage ist ein wichtiges Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen hat.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit in Sachsen und Thüringen. Die Mitglieder des Vereins sind an der Förderung der Naturwissenschaften interessiert.

Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit in Sachsen und Thüringen. Die Mitglieder des Vereins sind an der Förderung der Naturwissenschaften interessiert. Die Mitglieder des Vereins sind an der Förderung der Naturwissenschaften interessiert.

Provinzialnachrichten. Das Heimbodener Hirtengrab. Ein Artikel über das Heimbodener Hirtengrab, ein wichtiges Denkmals in Heimboda. Die Grabstätte ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte der Provinz Sachsen.

Ein Artikel über das Heimbodener Hirtengrab, ein wichtiges Denkmals in Heimboda. Die Grabstätte ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte der Provinz Sachsen. Die Grabstätte ist ein wichtiger Bestandteil der Geschichte der Provinz Sachsen.

Waren- und Produktenerlöse.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.
* Berlin, 1. Mal. Frühmarkt (amtlich festgestellte Preise Weizen, inländ. ohne Angebot Roggen, inländ. ohne Angebot...

Kaffee.

* Hamburg, 1. Mal. 16 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 27,50 Gd., Sept. 28,25 Gd., Dez. 27,75 Gd., März 29,00 Gd. stetig.

August-September 5,92, September-Oktober 5,86, Oktober-November 5,77, November-Dezember 5,74, Dezember-Januar 5,74.

4. Chemische Produkte.
London, 30. April. Chilisalp. ord. 11 sh. 9 d., raff. 12 sh. 0 d.

Kartoffelmehl und Stärke.

* Berlin, 1. Mal. Kartoffelmehl und Stärke 18,00 - 18,50. Feuchte Stärke 1. Paris ...

Petroleum.

* Hamburg, 1. Mal. Petroleum stetig. Stand. White loss 8,80. Antwerpen, 1. Mal. (Schluss) Raffinierter, Type weiß loco 21,25...

Metalle.

* Hamburg, 1. Mal. Silber 90,50 Rf., 90,00 G. London, 1. Mal. Silber 30 3/4...

Zucker.

* Hamburg, 1. Mal. nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker, 1. Prod. Basis 80 Rendement usw. Preise, 18,50, 18,25, 18,00...

Spiritus.

* Nordhausen, 1. Mal. Branntwein, 40% Vol. Rf. 100 kg 69,50 bis 69,50, 48% Vol. Rf. 100 kg 66,00-67,50 per loco und Malfeuerung...

Wasserröhre, 4 bedastet über, - unter Fall.

Table with columns: Waare und Waare, Preis, and other details for water pipes.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstand.

Meinung. Iner. Agr. Stb.

Table with columns: Waare, Preis, and other details for agricultural products.

Wolle, Baumwolle.

* Liverpool, 1. Mal. (Schluss) Baumwolle. Umsatz 6900 H., davon für Spekulation und Export 600 H. Tendenz fest...

Gelbsaun. Oele. Fettwaren.

* Bremen, 1. Mal. Schmalz rubig Loko, Tubs u. Firkins 45 1/2 Pf., in Doppelmeinen 46 1/2 Pf.

Berliner Börse.

(Ergänzung zu den telephon. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Table with columns: Bank-Diskont, Aktien, and other market data.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank name, price, and other details.

Leipziger Börse.

1. Mal.

Table with columns: Deutsche Fonds, Aktien, and other market data.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Loo.

Table with columns: Bond type, price, and other details.

Hypothekbank-Pfandbriefe u. Obligationen.

Table with columns: Hypothek bank name, price, and other details.

Industrie-Aktien.

Table with columns: Industry name, price, and other details.

Deutsche Eisen-Prioritäten.

Table with columns: Iron company name, price, and other details.

Deutsche Eisen-Stamm-Akt.

Table with columns: Iron company name, price, and other details.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Railway name, price, and other details.

Luftschiff-Eisen-Obligationen.

Table with columns: Airship company name, price, and other details.

Anatol. Eisen-Obligationen.

Table with columns: Anatolian company name, price, and other details.

Obligat. von Industrie-Ges. u. Gewerkschaften.

Table with columns: Industry/Guild name, price, and other details.

Ausländ. Eisen-Obligationen.

Table with columns: Foreign company name, price, and other details.

Industrie-Werte.

Table with columns: Industry name, price, and other details.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank name, price, and other details.

Ausländ. Eisen-Prioritäten.

Table with columns: Foreign company name, price, and other details.

Industrie-Werte.

Table with columns: Industry name, price, and other details.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank name, price, and other details.